

## [Resnikow hat die Frage beantwortet, ob es eine neue Mobilisierungswelle geben wird](#)

11.04.2023

Der im vergangenen Februar in der Ukraine verabschiedete Mobilisierungsplan ist noch nicht abgeschlossen. Es besteht keine Notwendigkeit, eine neue Mobilisierung anzukündigen. Dies sagte Verteidigungsminister Aleksei Resnikow in einem Interview mit Delfi.lt.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der im vergangenen Februar in der Ukraine verabschiedete Mobilisierungsplan ist noch nicht abgeschlossen. Es besteht keine Notwendigkeit, eine neue Mobilisierung anzukündigen. Dies sagte Verteidigungsminister Olexij Resnikow in einem Interview mit Delfi.lt.

„Angesichts der aktuellen Situation ist dieser Plan (Mobilisierungsplan, Anm. d. Red.), der im Februar letzten Jahres zur Ausführung angenommen wurde, definitiv nicht abgeschlossen und erst recht nicht überschritten. Wir haben ihn noch nicht einmal bis zum Ende erfüllt“, sagte der Leiter des Verteidigungsministeriums. Laut Resnikow besteht keine Notwendigkeit, eine neue Mobilisierung anzukündigen

„Der Generalstab bewältigt die Verluste, die wir erlitten haben, leider weiterhin in einem ruhigen, allmählichen Tempo, und natürlich mangelt es uns nicht an Arbeitskräften“, so der Verteidigungsminister. Von besonderer Bedeutung sei derzeit die Ausbildung der Einheiten, die am Gegenangriff teilnehmen werden, betonte Resnikow

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 167

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.